

**www.e-rara.ch**

**Chronick: Geschichte vnd Zeitbuch aller Nam[m]hafftigsten vnd Gedechtnußwierdigsten Geystlichen vnd Weltlichen Sachen oder Handlungen von anbegin der Welt nach erschaffung des ersten Menschen/ biß ...**

**Franck, Sebastian**

**[Basel], Getruckt nach der Geburt vnsers Herrn Christi || M.D.LXXXV. [1585]**

**Universitätsbibliothek Basel**

Persistent Link: <https://doi.org/10.3931/e-rara-116611>

Von Straff eines unrechten Richters

---

**www.e-rara.ch**

Die Plattform e-rara.ch macht die in Schweizer Bibliotheken vorhandenen Drucke online verfügbar. Das Spektrum reicht von Büchern über Karten bis zu illustrierten Materialien - von den Anfängen des Buchdrucks bis ins 20. Jahrhundert.

e-rara.ch provides online access to rare books available in Swiss libraries. The holdings extend from books and maps to illustrated material - from the beginnings of printing to the 20th century.

e-rara.ch met en ligne des reproductions numériques d'imprimés conservés dans les bibliothèques de Suisse. L'éventail va des livres aux documents iconographiques en passant par les cartes - des débuts de l'imprimerie jusqu'au 20e siècle.

e-rara.ch mette a disposizione in rete le edizioni antiche conservate nelle biblioteche svizzere. La collezione comprende libri, carte geografiche e materiale illustrato che risalgono agli inizi della tipografia fino ad arrivare al XX secolo.

---

**Nutzungsbedingungen** Dieses Digitalisat kann kostenfrei heruntergeladen werden. Die Lizenzierungsart und die Nutzungsbedingungen sind individuell zu jedem Dokument in den Titelinformationen angegeben. Für weitere Informationen siehe auch [Link]

**Terms of Use** This digital copy can be downloaded free of charge. The type of licensing and the terms of use are indicated in the title information for each document individually. For further information please refer to the terms of use on [Link]

**Conditions d'utilisation** Ce document numérique peut être téléchargé gratuitement. Son statut juridique et ses conditions d'utilisation sont précisés dans sa notice détaillée. Pour de plus amples informations, voir [Link]

**Condizioni di utilizzo** Questo documento può essere scaricato gratuitamente. Il tipo di licenza e le condizioni di utilizzo sono indicate nella notizia bibliografica del singolo documento. Per ulteriori informazioni vedi anche [Link]

Von Straff eines vnrechten Richters.

**S**ist aber kein Fürst so vntillich/er muß danoch etliche gute Werck thun: dann Gott ehret das Ampt/vnd schafft/das zu erhaltung des Regiments/etliche gute Werck geschehen müssen. Cambyses hat ein löbliche That gethan/dauon er gepreyset wird in allen Historien. Er hett ein Hauptmann vorn in Asia/genannt Sifannes/von dem hett er erfahren/das er vnrecht gerichte hett/vmb Belts willen/darumb ließ Cambyses diesen vnrechten Richter tödten/vnd ihm die Haut abziehen/vnd dieselbige vber den Richtstuel daselbst spannen/wie sonst ein Leder/vnnd machet des entleibten Sohn Stanem zum Hauptmann/vnnd setzet ihn auff den Stuel/mit diesem Befelch: das er bey dieser Haut seines Vatters Straff gedencken/vnd sich vor gleicher Straff hüten solt. Dis Exempel hat Gott der Oberkeit für gestellet/dabey zubedencken/das Gott ihr vnrecht auch straffen werde.

Cambyses  
schindt ein  
Richter/vnd  
spannet sein  
Haut in ein  
Sessel vnd  
Richterstuel.

Von Dario.

**S**usa stelen die Magi vñ Cambyses ab/dieweil er in Egypto war/vñ macht sich ein Magus durch list zum König. Es seind aber Magi genant worden/der selbigen Lender Priester vnnd Gelehrten. Nuñ cylet Cambyses heim die auffrührigen Magos zu straffen: Aber er blieb auff dem Weg/wie gesagt ist. Da aber Cambyses Todt war/namen sich der Persen Fürsten des Reichs an/vnd erstachen die Magos. Darnach kamen sie zusammen/vnnd hielten Rhat/wie das Reich widerumb zu ordnen sein solt/vnd war dieser höhesten Fürsten sieben/wie im Teutschen Reich sieben Churfürsten/die ohn zweiffel auß hohem bedencken geordnet seind/als der höhest Rhat dieses Reichs. Da nuñ gedachte sieben Fürsten zusammen kamen/zu Rhat schlagen/was zu thun were/seind dreyerley Meinung im Rhat disputiert worden.

Einer genant Stanes/hat gerhaten: Man soll keinen König machen/sondern die Fürsten vnd Stett sollen ein Bunde miteinander machen/das doch jeglicher frey bleib:denn man hette befunden/wenn ein einig Mann allein solch grosse Macht hat/das er leichtlich Stols vnnd Tyrannisch wurd/vnnd allen mutwillen fürneme/wie Cambyses gethan hett.

Rhat/ob bes-  
ser sey/das ei-  
ner/viel oder  
wenig regier.

Der ander Megabytus/verwarff diese Meinung/vnd zeigt an/das solche Freyheit noch schendlicher were dann ein Tyrann: Denn Fürsten vnnd Stett/so sie kein Herren haben wurden/wurden sie auch viel böser Sachen fürnehmen durch solliche Freyheit. Diese zu uerhüten solte man nicht ein König machen/sonder etlich Fürsten ordnen/bey wellichen stets die Hochheit/als Königlicher Gewalt sein solt.

Der dritt/genant Darius/sacht beyde Meinung an/vnnd rhiet: Man solt ein König wehlen:denn wiewol nicht ohn sey/das dieses/wie andere ding in der Welt/ auch bey weil vbel gerahen/so were doch kein bestendiger vnd besser Regiment/denn ein Monarchey/das ist/so ein einig Mann der Oberst ist/vnd das ganz Regiment in seiner Hand allein hat: Denn dieses sey öffentlich/wenn man diese dreyerley/wie sie erzehlt/gegen einander halt/vnd sie alle drey recht vnd wol gerahen/so sey doch Monarchia das schönest vnnd best Regiment:denn sie ist Gottes Regiment am ehlich-  
sten. Auch so sey nicht wol zu hoffen/das freye Fürsten/oder so etlich Fürsten ge-  
wehlet wurden an Königs stath zu regieren/lang eintrechtig sein wurden/in sol-  
lichem grossen schweren Regiment/da so mancherley Sachen fürfallen/deren sie  
sich nicht allezeit wurden vergleichen können. Auch wurde es nicht fehlen/es wurde  
etwa einer oder mehr darnach trachten/allein Herr zu werden/vnd die andern vnder  
sich zu bringen.